

Sauberkeit durch zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten

PAPIERKÖRBE UND ROBIDOGS LEISTEN IHREN BEITRAG ZUM SAUBEREN ZERMATT

EG Im Dorfzentrum von Zermatt werden seit dem vergangenen Herbst die alten Abfallbehälter ersetzt und durch zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten ergänzt. Ebenfalls wird die Anzahl der Robidogs erhöht, damit sich das Dorfbild von seiner schönen Seiten zeigen kann.

Entsorgungsmöglichkeiten

Den Gästen als auch der einheimischen Bevölkerung stehen im Dorf neben den öffentlichen Containerunterständen verschiedene kleine Abfallbehälter zum Entsorgen ihres Abfalles zur Verfügung. Die Erfahrungen und Rückmeldungen seitens der Bevölkerung haben allerdings gezeigt, dass diese Anzahl ungenügend ist.

Neue Abfallbehälter

Aus diesem Grund werden seit dem vergangenen Herbst die alten Abfallbehälter durch neue Modelle ergänzt resp. ersetzt. Primär werden Strassen mit grosser Personenfrequenz wie z. B. die Bahnhofstrasse mit den neuen Abfallbehältern ausgestattet damit sukzessive zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Von den rund 50 bestehenden Entsorgungsbehältern erstrahlen rund 10 Stück im Glanz des neuen Modells.

Robidogs

Damit der Hundehalter den Hundekot wegräumen kann, stehen im Dorfkern sowie in der näheren Umgebung z. B. Säcke an Strassenlampen und rund 17 Robidogs zur Verfügung. Es kommt jedoch immer wieder vor, dass der Besitzer oder der vorübergehende Hundehalter den Kot seines Vierbeiners liegen lässt.

Damit dieser Situation entgegengewirkt werden kann, wurde die Anzahl der Robidogs erhöht. Auf Wanderwegen am Dorfrand wurden im vergangenen Jahr 6 neue derartige Abfallbehälter für die Entsorgung des Hundekots aufgestellt.

Sauberkeit – Visitenkarte

Die Erhöhung dieser zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten zeigt ihre Wirkung allerdings nur, wenn jeder von uns seinen Beitrag dazu leistet. Helfen Sie mit, dass die Sonne die saubere Seite unseres Tourismusortes im schönen Tageslicht erscheinen lassen kann.



17 Robidogs stehen den Hundehaltern in Zermatt zur Verfügung.



Zehn zusätzliche Entsorgungsbehälter wurden an viel frequentierten Strassen aufgestellt.